

INNOVATION

ELEGANZ

TYPIZITÄT

CHARAKTER

VINUM-PROFIPANEL

Aargauer Rotweine



Stilistik
Regional (6/3)

18 Punkte

Weinbau Gerhard Wunderlin, Zeiningen
Cuvée Andrea
Réserve 2013

Pflaumen, Teer, Zedernholz und eine intensive Würzaromatik prägen diese Cuvée aus Pinot Noir und Cabernet Cubin. Am Gaumen saftige Säure, feinkörniges Tannin. Was für ein gelungener Speisenbegleiter!
2017 bis 2023.
www.wubaweine.ch
28 Franken

Stilistik
Regional (7/9)

17.5 Punkte

Baumgartner Weinbau, Tegerfelden
Pinot Noir Klingnau
Grand Cru Schwändi
2013

FrISCHE, rotbeerige Frucht, Johannisbeere, dazu reife Weichseln. Am Gaumen feinmaschig, mit kernigen Tanninen, geradlinige Struktur mit reifem Säurenerv und feinstem Kirschfrucht im Finale.
2018 bis 2024.
www.baumgartner-weinbau.ch | 32 Franken

Stilistik
Regional (7/2)

17.5 Punkte

Meinrad Steimer
Weinbau, Wettingen
Aargau AOC Wettingen
Pinot Noir
Barrique 2014

In der Nase ein Hauch von Cassis, dazu Sauerkirsche, Gebäck und sehr diskrete Röstnoten. Ausgewogen am Gaumen, sehr lang, Himbeernoten sowie feine Eichenwürze prägen das Finish.
2017 bis 2022.
www.wettingerweine.ch
25 Franken

Stilistik
International (5/9)

17 Punkte

Weingut zum Sternen, Würenlingen
Pinot Noir Klingnau
Kloster Sion Réserve
2014

Was für ein feinziseliertes Pinot! Trumpft mit brillanter, reifer Frucht, ist frisch und saftig am Gaumen sowie feinmaschig eingefasst von feinen Röstnoten. Hervorragender Essensbegleiter.
2018 bis 2025.
www.weingut-sternen.ch
32 Franken

Stilistik
Regional (8/9)

17 Punkte

Weingut Umbricht, Untersiggenthal
Pinot Noir Barrique
Enora 2014

In der Nase Eichenwürze, dann Preiselbeeren und Hagebutte. Saftig und weich im Ansatz, ausgewogene Frucht am Gaumen, das Holz ist gut integriert, animierender Pinot mit hervorragendem Trinkfluss.
2017 bis 2022.
www.wugu.ch
19 Franken

Stilistik
International (5/9)

17 Punkte

Wehrli Weinbau, Küttigen
Pinot Noir
Stierenblut 2015

Tiefgründige, dunkelbeerige Frucht, dazu Noten von Tabak und ein Hauch Nougat. Lang im Ansatz und mit saftiger Säure versehen. Hervorragender Essensbegleiter. Passt zu einem Plättli mit Speck ebenso wie zum Braten.
2018 bis 2023.
www.wehrli-weinbau.ch
23.50 Franken

Stilistik
Regional (7/9)

17 Punkte

Weinbaugenossenschaft Döttingen, Döttingen
Pinot Noir
Lustgarten 2015

Typischer Aargauer: Fruchtcocktail von roten Beeren, dazu reife Sauerkirschen. Füllig am Gaumen mit kräftigem, passendem Süßkomplex, lang und auf balsamischkräuterwürzigen Noten endend.
2017 bis 2022.
www.doettingerweine.ch
15 Franken

Stilistik
Regional (7/2)

17 Punkte

Weingut Goldwand, Ennetbaden
Optimus Garanoir-Malbec 2014

Duftet nach Waldbeeren und Unterholz, dazu leicht speckige Noten. Saftig im Ansatz, muskulös und dennoch feingliedrig mit schlanken 12,5 Vol.-%. Endet lang auf feiner Frucht.
2017 bis 2021.
www.weingut-goldwand.ch
19.50 Franken

Stilistik
Regional (4/9)

17 Punkte

Weingut FiBL, Frick
Fricktaler Cuvée Noire 2015

Dunkles Purpur, Noten von Pflaumenmus, Cassis, Lakritze. Weicher, aber dennoch frischer Auftakt, dicht strukturiert, Noten von Rosenblättern, Leder und Weihrauch im Finale dieser Piwi-Cuvée aus Maréchal Foch, Léon Millot und Chambourcin.
2017 bis 2020.
weingut.fibl.org
15 Franken

Stilistik
Regional (7/2)

17 Punkte

Litwan Wein, Schinznach-Dorf
Thalheim Pinot Noir
Chalofe 2012

Sehr würzig mit Noten von Zedernholz, dazu ein Hauch von Lakritze, die feine Weichselfrucht zeigt sich noch etwas zögerlich. Am Gaumen hervorragend strukturiert, mit straffem Säurenerv. Braucht unbedingt noch Zeit.
2018 bis 2025.
www.vinothek-brancaia.ch
42.50 Franken

«Die Weissweine ohne Holzausbau könnten noch ein wenig mehr erfrischende Säure vertragen. Allgemein gesprochen hätte ich nie gedacht, dass die Weine aus dem Aargau eine solche Qualität in der Breite bieten. Hier liegen Schätze, die unbedingt mehr Beachtung und Aufmerksamkeit verdienen. Tolles Handwerk, sehr gute Weine, grosses Vergnügen. Weiter so, dann werden wir noch viel Freude an diesen Tropfen und auch an späteren Jahrgängen haben.»

Hans Babits, Académie du Vin, Zürich



«Was für eine vielseitige, interessante und für den Gaumen unterhaltsame Verkostung. Die klaren, regionaltypischen Weissweine, deren Holzeinsatz teils mit viel Fingerspitzengefühl gemeistert wurde, haben mich begeistert. Wer behauptet, Aargauer Weissweine seien ein-dimensional, liegt komplett falsch. Die Pinot Noir erschienen mir fertiger und harmonischer als die Cuvées, die ein schöneres Finish verdient hätten. Bitte diese Qualitäten länger reifen lassen.»

Lidwina Weh, Sommelière, Wohlen